

## Wildblumenparadies – Sinneserlebnis und Lebensraum

**Den würzig-süsslichen Duft tief einatmen, dem Summen, Surren, Zirpen und Zwitschern lauschen, sich an den Farbvarietäten nicht satt sehen können: Eine Wildblumenwiese ist ein wichtiger Lebensraum und eine Wohltat für unsere Sinne.**

Einheimische Wildblumen sind ein wichtiger Baustein unseres Ökosystems. Zahlreiche Insekten sind abhängig von deren Pollen, Nektar oder Pflanzenbestandteilen als Nahrungsgrundlage und als Ort für ihre Entwicklung. Vögel wiederum picken Sämereien oder Insekten in artenreichen Wiesen.

Eine wichtige Funktion beim Schaffen naturnaher Nischen im Siedlungsraum kommt den Gemeinden zu. In der Raumplanung, der Wald- und Landschaftsentwicklung, der Bildung, der Umgebungsgestaltung von gemeindeeigenen Bauten, der Beurteilung von Grünraumkonzepten usw. kann mehr Natur gefordert und gefördert werden. Verantwortliche bei den Gemeinden und Politikerinnen sind deshalb wichtige Ansprechpersonen für uns.

Mit der Samentütchen-Aktion macht BirdLife Luzern einen ersten Schritt, um auf Balkonen und in Privatgärten neue Wildblumenparadiese zu schaffen. Diese sind nicht «nur» für Pflanzen und Tiere ein Gewinn, sondern auch für uns Menschen. Wer lässt sich nicht gerne von der Vielfalt verzaubern und berühren?

*Maria Jakober  
Geschäftsführerin*

### Samentütchen-Aktion

Möchten Sie bei sich ein Wildblumenparadies schaffen? Bei BirdLife Luzern erhalten Sie Samentütchen für 1–2 m<sup>2</sup> Fläche.

Gleichzeitig läuft ein Wettbewerb. BirdLife Luzern prämiiert die drei schönsten Bilder von Wildblumen mit einem Glas Bienenhohig. Senden Sie uns bis Ende August Ihre besten Bilder ein.

Alle Infos dazu unter:

[www.birdlife-luzern.ch](http://www.birdlife-luzern.ch)  
[www.facebook.com/BirdLifeLuzern](https://www.facebook.com/BirdLifeLuzern)  
oder direkt bei  
Maria Jakober, 079 718 45 39  
[maria.jakober@birdlife-luzern.ch](mailto:maria.jakober@birdlife-luzern.ch)



www.e-pics.eitzz.ch

Sie glöckelt nicht – sie verzaubert mit ihrem filigranen Aussehen: die Rundblättrige Glockenblume. Die untersten Blätter sind rundlich, aber zur Blütezeit in der Regel nicht mehr sichtbar.



Martin Käch



Martin Käch

Eine sterile Rasenfläche (links) ist für die Natur praktisch wertlos. Wenn Rasenflächen weder gedüngt noch mit Herbizid behandelt und weniger oft geschnitten werden, dann bedanken sie sich mit einer blühenden Vielfalt (rechts).



Martin Käch



Martin Käch

Die Möglichkeiten zur Förderung der Biodiversität sind vielfältig. Oft reichen kleine Flächen, um einiges zu bewirken. Entlang des Randsteins auf dem Bild links wurde Herbizid eingesetzt. Die Verwendung von Herbiziden an Strassen, Wegen und auf Plätzen ist verboten.